

Das Deutschlandlabor – Folge 16: Mentalität

Manuskript

Die Deutschen sind pünktlich, gut organisiert und lieben Regeln. Stimmt das? David und Nina fragen nach, was typisch deutsche Eigenschaften sind. Und sie sammeln viele neue interessante Regeln für den Alltag ...

SPRECHER:

Wie leben die Deutschen, und wie sind sie wirklich? – Deutschlandlabor.

NINA:

Hallo! Wir sind Nina ...

DAVID:

... und David vom Deutschlandlabor. Wir beantworten Fragen zu Deutschland und den Deutschen.

NINA:

Heute geht es um das Thema „Mentalität“. Wie sind die Deutschen?

DAVID:

Und gibt es typisch deutsche Eigenschaften?

SPRECHER:

Im Ausland gelten die Deutschen oft als pünktlich, fleißig, **ordentlich** und **humorlos**.

Dieses alte **Bild** von den Deutschen hat sich bis heute an vielen Orten der Welt gehalten.

Aber aktuelle internationale **Studien** zeigen, dass es in vielen Ländern heute ein positives Bild von Deutschland und den Deutschen gibt.

Doch wie sehen sich die Deutschen selbst?

DAVID:

Wie sind die Deutschen?

PASSANTEN:

- Ehrlich.
- **Gewissenhaft**.
- Kalt, **diszipliniert**.
- **Strebsam**, fleißig.
- **Sparsam**.
- Höflich, nett, ordentlich, fleißig.
- Auch hilfsbereit.
- Wir werden auch immer **weltoffener**.
- Die Deutschen versuchen immer alles ganz genau zu machen, alles ganz **präzise** zu gestalten.

DAVID:

Viele Menschen sagen, die Deutschen sind pünktlich und gut organisiert.

NINA:

Und sie sagen, die Deutschen sind weltoffen.

SPRECHER:

Es gibt etwa 80 Millionen Deutsche, und die sind natürlich nicht alle gleich. Aber es gibt Unterschiede zwischen verschiedenen Kulturen, die zu Problemen führen können.

Kommunikationsexperte Wolfgang Jockusch bereitet Mitarbeiter aus anderen Ländern auf die Arbeit in Deutschland vor.

NINA:

Herr Jockusch, Sie kennen die Deutschen ganz gut, hab ich gehört. Wie sind wir Deutschen denn?

WOLFGANG JOKUSCH:

Das kommt darauf an, wen man fragt. Viele halten uns z. B. für die besonders pünktlichen Leute. Ja, also Deutschland und Pünktlichkeit und Ordnung und **Zuverlässigkeit**, das wird immer sehr gerne **miteinander verbunden**.

DAVID:

Was ist denn typisch deutsch? Es gibt doch schon was.

WOLFGANG JOKUSCH:

Ja, auf jeden Fall. Also, ich glaube, was ganz typisch Deutsch ist, ist unsere direkte Kommunikation. Die Deutschen lieben es, **auf den Punkt zu kommen**.

NINA:

Ich höre so oft, dass wir Deutschen so fleißig sind. Ist das richtig?

WOLFGANG JOKUSCH:

Fleiß hat sicherlich auch einen hohen **Stellenwert** für die Deutschen. Man kann Kulturen danach vergleichen, ob sie sich eher über **Leistung** orientieren und **Wettbewerb** oder auf der anderen Seite **Harmonie** ... Wenn ich daraus einen Vergleich mache, dann ist die deutsche Kultur sicherlich eine, die sehr auf Leistung und Wettbewerb orientiert ist.

SPRECHER:

Oft sagt man, die Deutschen **halten sich an Regeln** und Verbote, wie auf diesen Schildern. Heute sollen David und Nina ein paar neue Regeln finden – für typische Bewohner Deutschlands: die **Gartenzwerge**.

DAVID:

Eine Regel für meinen kleinen Zwerg.

PASSANTEN:

- Du sollst niemals **intolerant** gegenüber anderen Gartenzwergen sein!
- Du sollst jeden Morgen vor dem Frühstück ein Goethe-Gedicht **rezitieren!**
- Du sollst frei sein!
- Mehr lachen, bitte!
- Du musst anfangen laut zu singen, wenn dich irgendetwas **nervt!**
- Nicht immer so **unter Zeitdruck sein**, sondern einfach mal die Sachen ein bisschen **ruhiger angehen!**
- Du musst viel mehr lachen!
- Du sollst keine Currywurst essen!
- Du darfst keine weißen Tennissocken in **Sandalen** tragen!
- Du **musst gar nix!**

- Du musst das Leben mehr **genießen!**

- Du musst freundlich sein, wenn du möchtest, dass auch andere zu dir freundlich sind.

DAVID:

Die Deutschen sagen über die Deutschen, dass sie ordentlich, diszipliniert und genau sind. Sie haben viele Regeln und sind oft sehr direkt, wenn sie ihre Meinung sagen.

NINA:

Ich finde es ja gut, wenn man direkt und **ehrlich** ist.

DAVID:

Ich auch! Du bist ein bisschen dicker geworden.

NINA:

Was!?

DAVID:

Ich bin nur direkt und ehrlich.

NINA:

Sehr witzig!

Glossar

ordentlich – alles in Ordnung halten

humorlos – ohne Humor, sehr ernst

Bild, -er (n.) – hier: die Vorstellung von etwas

Studie, -n (f.) – Untersuchung (meist wissenschaftlich) zu einem bestimmten Thema

gewissenhaft – sehr genau

diszipliniert – streng mit sich selbst sein; sich selbst kontrollieren

strebsam – sehr fleißig sein, um etwas zu erreichen

sparsam – wenig Geld ausgeben

weltoffen – anderen Ländern und Kulturen gegenüber tolerant sein

präzise – sehr genau

Kommunikationsexperte, -n (m.) – Person, die bei Kommunikationsproblemen hilft

Zuverlässigkeit (f., nur im Singular) – sich auf jemanden verlassen können

etwas miteinander verbinden – etwas gehört zusammen

auf den Punkt kommen – direkt sein; nicht drumherum reden

Stellenwert, -e (m.) – den Platz, den eine Sache oder eine Person einnimmt

Leistung, -en (f.) – das Produkt einer Arbeit

Wettbewerb, -e (m.) – in Konkurrenz zu anderen stehen

Harmonie, -n (f.) – hier: ein gutes, angenehmes Miteinander

sich an etwas halten – Regeln befolgen

Regel, -n (f.) – besagt, wie man etwas machen soll

Gartenzwerg, -e (m.) – ein kleines Männchen, meist aus Plastik, das im Garten aufgestellt wird

intolerant – nicht offen anderen Menschen und Kulturen gegenüber

rezitieren – etwas, meist ein Gedicht, vortragen

jemanden nerven – stören

unter Zeitdruck sein – keine oder wenig Zeit haben

etwas ruhiger angehen – entspannt sein

Sandale, -n (f.) – offener Sommerschuh

gar nix müssen – hier: nichts tun

genießen – bei etwas ein gutes Gefühl haben

ehrlich – nicht lügen